

# Checkliste für deinen Umzug

## Umzüge in Berlin: Die ausführliche Checkliste

- Mietvertrag kündigen:** Lösen Sie den alten Mietvertrag auf und vereinbaren Sie einen Termin mit dem Vermieter, um eventuell anstehende Renovierungsarbeiten zu besprechen.
- Abgabetermin vereinbaren:** Für Ihre Umzugsplanung ist es wichtig, den genauen Abgabetermin für die alte Wohnung zu kennen.
- Einzugstermin festlegen:** Vereinbaren Sie mit dem neuen Vermieter einen Termin zur Schlüsselübergabe und legen Sie einen Einzugstermin fest.
- Kostenplan erstellen:** Erstellen Sie eine Liste mit anfallenden Kosten, die durch den Umzug entstehen.
- Urlaub beantragen:** Denken Sie daran, sich mindestens am Umzugstag von der Arbeit freizustellen.
- Baby- und Tiersitter organisieren:** Haben Sie Kinder und/oder Haustiere, dann kümmern Sie sich rechtzeitig um eine Betreuung.
- Umzugshelfer in Berlin besorgen:** Bei einem Umzug werden viele kräftige Hände gebraucht. Als professionelles Umzugsunternehmen in Berlin stellen wir Ihnen gerne motivierte Helfer an die Seite.
- Wohnung entrümpeln:** Der Umzug ist die perfekte Möglichkeit, sich von alten Möbelstücken zu trennen. Machen Sie sich eine Liste, welche Möbel mitkommen und welche Sie beispielsweise verkaufen, spenden oder entsorgen wollen.
- Umzugsunternehmen finden:** Holen Sie sich für Ihren Umzug einen erfahrenen Partner an die Seite. Wir haben als Umzugsfirma in Berlin über 15 Jahre Erfahrung in der Umzugsplanung und bieten alle Leistungen aus einer Hand an.
- Umzugskartons organisieren:** In unserem Shop finden Sie neben [Umzugskartons](#) auch alle Materialien, die Ihnen das Einpacken erleichtern.
- Halteverbotszonen beantragen:** Damit der Transporter am Umzugstag ausreichend Platz hat, müssen [Halteverbotszonen](#) vor der neuen und der alten Wohnung eingerichtet werden. Gerne übernehmen wir das für Sie.
- Telefon, Internet & Strom ummelden:** Prüfen Sie alle Verträge, die in Verbindung mit Ihrer aktuellen Adresse stehen und beantragen Sie die Ummeldung auf den neuen Wohnort.
- Nachsendeantrag stellen:** Stellen Sie einen Nachsendeantrag bei der Post.

## Checkliste für deinen Umzug

- Umzugskisten packen:** In Schränken, auf Dachböden und in Kellern stecken oft viel mehr Sachen, als vermutet. Beginnen Sie rechtzeitig damit, alles zu verstauen, was mitkommen soll. Gerne bieten wir Ihnen den Service zum Verpacken und Entpacken an.
- Einrichtungsplan erstellen:** Legen Sie rechtzeitig fest, welche Möbel in welches Zimmer der neuen Wohnung gestellt werden sollen.
- Renovierungsarbeiten ausführen:** Führen Sie jetzt die vertraglich vereinbarten Renovierungs- und Reparaturarbeiten durch.
- Sperrmüll entsorgen:** Melden Sie rechtzeitig Sperrmüll an, um sich von alten Möbeln und Hausrat zu befreien.
- Vorräte verbrauchen:** Damit am Umzugstag nicht noch der Kühlschrank und die Tiefkühltruhe mit Lebensmitteln gefüllt sind, verbrauchen Sie diese rechtzeitig.

## Checkliste Umzug: So läuft der Umzugstag ab

- Verpflegung vorbereiten:** Die Umzugshelfer in Berlin sind dankbar für kleine Snacks wie belegte Brote. Diese bereiten Sie am Morgen des Umzugstags am besten frisch zu.
- Reinigungsmittel bereitstellen:** Nachdem die Wohnung leergeräumt ist, muss sie meistens besenrein übergeben werden. Stellen Sie also Putzeimer, Handfeger und Wischer zur Seite – das wird auch in der neuen Wohnung noch gebraucht werden.
- Umzugshelfer einweisen:** Zeigen Sie den Umzugshelfern vor allem in der neuen Wohnung genau, wohin welches Möbelstück soll. Im Idealfall haben Sie einen Möbelplan erstellt oder kleine Post-It an den Gegenständen befestigt. Das erleichtert Ihnen später die Einrichtung.
- Wohnung reinigen:** Sind alle Möbelstücke und Teppiche aus der alten Wohnung entfernt, muss diese ausgefegt und gereinigt werden, um die Übergabe an den Vermieter vorzubereiten.
- Treppenhaus reinigen:** Ein Umzug verursacht immer auch Schmutz im Treppenhaus. Denken Sie daran, auch hier noch einmal gründlich zu reinigen, bevor Sie endgültig ausziehen.

## Checkliste für deinen Umzug

- Zählerstände ablesen:** Machen Sie Fotos von den Strom- und Gaszählern der alten und auch der neuen Wohnung und übermitteln Sie die Zählerstände an das Versorgungsunternehmen.
- Namensschild abnehmen:** Demontieren Sie das Namensschild von Ihrer Wohnungstür, vom Briefkasten und dem Klingelschild.
- Briefkasten leeren:** Leeren Sie ein letztes Mal den Briefkasten.
- Hauptsicherung ausschalten:** Schalten Sie in Ihrer alten Wohnung jetzt die Hauptsicherung aus. Vergewissern Sie sich, dass alle Wasserhähne geschlossen sind und kein Licht mehr brennt.
- Schäden in neuer Wohnung dokumentieren:** Beim Einzug in die neue Wohnung sollten Sie alle Schäden dokumentieren, die bereits vor Ihrem Umzug bestehen.

## Checkliste Umzug: Das ist im Anschluss zu beachten

- Kontrolle des Haurats:** Prüfen Sie, ob alle Möbelstücke vollständig und schadenfrei angekommen sind. Melden Sie etwaige Schäden umgehend an Ihr Umzugsunternehmen. Sichtbare Mängel sollten spätestens zum nächsten Tag übermittelt werden.
- Neue Nachbarn kennenlernen:** Es ist immer ein guter und netter Schritt, bei den neuen Nachbarn zu klingeln und sich kurz vorzustellen. Auf gute Nachbarschaft.
- Kisten auspacken:** Jetzt werden nach und nach alle Umzugskartons ausgepackt, damit die Dinge ihren Platz erhalten.
- Lampen anbringen:** Damit Sie in den Abendstunden nicht im Dunkeln sitzen, sollte einer der ersten Handgriffe der Anschluss der Lampen sein.
- Möbel zusammenbauen:** Wenn nicht alle Möbel im Ganzen transportiert werden konnten, dann steht jetzt auf der Checkliste Umzug der Zusammenbau der Möbel.
- Elektrogeräte anschließen lassen:** Um Elektrogeräte wie den Herd in der neuen Wohnung sicher nutzen zu können, müssen Sie dafür einen Elektriker beauftragen.

## Checkliste für deinen Umzug

- Kinder & Haustiere holen:** Vielleicht bieten Freunde und Verwandte an, die Kinder oder Haustiere noch einen Tag länger zu beaufsichtigen. Dann haben Sie noch Zeit, die wichtigsten Ecken wie das Kinderzimmer oder den Schlafplatz des Hundes einzurichten.
- Ummeldungen:** Es stehen jetzt auch einige formale Aufgaben an. Sofern noch nicht geschehen, teilen Sie allen wichtigen Institutionen Ihre neue Adresse mit. Dazu gehören unter anderem Arbeitgeber, Versicherungen, Krankenkasse, GEZ, KFZ-Zulassungsstelle, Banken etc. Ihre neue Anschrift mit.
- Termin beim Einwohnermeldeamt:** Ihre neue Adresse muss auch offiziell in Ihren Ausweis eingetragen werden. Vereinbaren Sie dazu innerhalb der Frist einen Termin beim zuständigen Einwohnermeldeamt.
- Freunde einladen:** Nachdem alles erledigt und die Wohnung gemütlich eingerichtet ist, laden Sie alle Freunde und Bekannten ein und feiern Sie eine kleine Umzugsparty.